

Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.

Tekst 1

- 1p 1 Wat is de boodschap van dit bericht?
- A Gooi je dekbed overdag van het bed af.
 - B In Engeland blijven mensen langer in hun bed liggen.
 - C In Engeland heerst een ongedierteplaag.
 - D Koop speciaal beddengoed als je astma of hooikoorts hebt.

Faulpelze leben gesünder



Ihr habt keine Lust euer Bett zu machen?
Macht nichts! Im Gegenteil!
Wissenschaftler in Großbritannien haben
jetzt nämlich herausgefunden, dass
Menschen, die ihr Bett jeden Morgen
machen, und womöglich noch eine extra
Decke darüber legen, ein ideales Klima für
Milben schaffen.

Milben, das sind die mikroskopisch
kleinen Spinnen, die zum Beispiel Asthma
und Heuschnupfen verursachen können.
Bis zu 1,5 Millionen der kleinen Krabber
leben in einem Bett. Dort fressen sie die
Hautschüppchen, die wir nachts verlieren.
Um überleben zu können, brauchen sie
auch Feuchtigkeit. Wer faul ist, und seine
Decke nicht wieder zurück aufs Bett legt,
sorgt dafür, dass die Matratze an der Luft
trocknet und macht so den Milben das
Leben schwer.

Tekst 2

- 1p 2 In de opruiming heb je een jas gekocht. Bij thuiskomst ontdek je dat er op de mouw een weeffout zit.
Kun je deze jas nog ruilen?
- A Ja, je kunt dingen waar fouten in zitten altijd ruilen.
 - B Ja, maar alleen als van te voren is verteld dat er geruild mag worden.
 - C Nee, dat mag nooit, je had in de winkel beter moeten opletten.

Glauben Sie auch, dass man drei Mal im Jahr lautstarke Partys geben kann, wenn man die Mitbewohner darauf hinweist? Falsch. Man kann sogar jeden Tag feiern...

Reduzierte Ware



Die größten Rechtsirrtümer

Manches von dem, was wir für Recht halten, beruht auf Aberglauben und Fehlinformationen. Wenn Sie ein Restaurant verlassen, ohne bezahlt zu haben, dann begehen Sie nach Meinung vieler Zechprellerei. Aber den Straftatbestand gibt es gar nicht...

- **Reduzierte Ware wird nicht umgetauscht:**
Jede fehlerhafte Ware können Sie umtauschen – auch wenn bereits ein Preisnachlass gewährt wurde. Der oft an reduzierten Artikeln angebrachte Hinweis bezieht sich nur auf fehlerfreie Produkte.
- **Eltern haften für ihre Kinder:**
Auch wenn dieser Hinweis an jedem Baustellenzaun steht: Es stimmt nicht. Eltern haften grundsätzlich nur für die Schäden, die sie selbst verursacht haben. Kinder müssen ab dem siebten Lebensjahr persönlich für entstandene Schäden eintreten.

- **Münzen annehmen ist Pflicht:**
Nein. Mehr als fünfzig Münzen – egal welchen Wertes – muss man nicht akzeptieren.
- **Partylärm:**
Kein Gesetz gibt vor, wie viele Feste Sie im Jahr veranstalten dürfen. Sie können allerdings wegen unzumutbarer Lärmbelästigung belangt werden, wenn es zwischen 22 Uhr und 6 Uhr zu laut zugeht. Ansonsten gilt: Feiern Sie, so viel Sie wollen.
- **Unwissenheit schützt vor Strafe nicht:**
Doch – nämlich in einem Fall wie dem nachfolgenden: Schießt ein Junge einen Ball durch ein Fenster, das er fälschlicherweise für geöffnet hielt, dann muss er zwar für die kaputte Scheibe aufkommen, kann aber strafrechtlich nicht belangt werden, weil ihm kein Vorsatz nachzuweisen ist.

Tekst 3

MIT 60 KILO POST AB INS VIERTEL

Unterwegs mit Düsseldorfs flinken Briefträgern: die haben fotografisches Gedächtnis und Super-Fitness. „Was werde ich, wenn ich einmal groß bin?“ Kleine Kinder, die sich diese Frage stellen, haben die Qual der Wahl. Alina Karadeniz von EXPRESS machte sich auf die Suche nach interessanten Berufen in unserer Region. Und probierte sie einen Tag lang aus.

Es ist 6 Uhr. Ich stehe in einer riesigen Halle der Düsseldorfer Hauptpost. Neonlicht statt Morgendämmerung und das gelbe T-Shirt, das ich trage, macht mich auch nicht gerade frischer. Heute bin ich Postbotin für einen Tag und darf meinen „Kollegen“ Martin Offergeld (41) begleiten. Er ist Briefzusteller, Ausbilder und seit 22 Jahren bei der Deutschen Post beschäftigt.

Schon nach wenigen Minuten wird mir deutlich: Hier kommt es auf Schnelligkeit und Übersicht an. Teilzeitkräfte sortieren die gesamte Post (Briefe, Zeitungen, Rechnungen, Postkarten, Werbeprospekte, Büchersendungen) in Fächer für die Briefzusteller und ihre Bezirke vor. Martin Offergeld holt sich als erstes „seine“ Post ab, muss sie jetzt noch exakt nach Straßen und Hausnummern ordnen. Ich versuche zu helfen und stelle fest: Gegen Martin bin ich lahm wie eine Schnecke. Doch mein



Kollege tröstet: „Wenn man in einem festen Gebiet unterwegs ist, geht es immer schneller.“

Aber flinke Finger sind nicht alles: „Für diesen Beruf braucht man ganz besonders ein fotografisches Gedächtnis und körperliche Fitness“, meint Martin. Und ich soll später noch erfahren, wie Recht er hat...

Jetzt noch den Postwagen vollpacken und dann los. Ich hatte nie gedacht, dass ein Postwagen so schwer sein kann. Wir kommen in unseren Bezirk, das Zooviertel. Jetzt kommt es auf das fotografische Gedächtnis an: Mein Kollege weiß fast blind wo welche Hausnummern und welche Adressaten sind. Schon jahrelang besorgt er hier Briefe. „Die Menschen haben Vertrauen zu mir. Deshalb habe ich einige Schlüssel von Wohnungstüren, damit ich nicht klingeln muss“, sagt er. Ich aber muss jedes Namensschild auf den Briefkästen einzeln lesen.

Bis 13 Uhr leeren sich die Taschen auf dem Postwagen – dank sei Martin. Ich bemerke plötzlich einen großen Durst. Wie war das mit der körperlichen Fitness? Post besorgen ist ja anstrengender als Powerprogramm im Sportstudio. Gefährlich ist es nicht. Zum Thema Hunde und Postboten kann Martin beruhigen: „Ich habe da keine Probleme. Auf meiner Route ist sogar einer dabei, der mir die Post am Zaun abnimmt.“

nach: Juma

- 1p **3** Was wird aus der Einleitung ("Unterwegs ... aus") deutlich?
A Kinder finden es schwierig den richtigen Beruf zu finden.
B Kinder müssen schon im jungen Alter einen Beruf aussuchen.
C Kinder suchen sich immer gefährliche Berufe aus.
- 1p **4** Leg uit waarom "Kollegen" (regel 7) tussen aanhalingstekens staat.
- 1p **5** „Gegen Martin bin ich lahm wie eine Schnecke.“ (Zeile 22-23)
Was macht dieser Satz deutlich?
A Martin bestellt nur Expresspost.
B Martin ist der schnellste Briefzusteller von Düsseldorf.
C Martin ordnet die Post viel schneller als Alina.
- 1p **6** Welcher Titel passt zum 2. Absatz (Zeile 11-26)?
A Eine einfache Arbeit
B Jeder für sich
C Man lernt schnell
D Schnell ist nicht immer gut
- 1p **7** "körperliche Fitness" (Zeile 30)
→ Uit welke zin in alinea 5 (regel 33-47) blijkt dat je die nodig hebt?
Schrijf de eerste twee woorden van die zin op en geef het regelnummer.
- 1p **8** Was wird aus dem letzten Absatz deutlich? (Zeile 48-58)
A Es hängt vom Briefzusteller ab wie Hunde sich benehmen.
B Hunde sind oft eine Hilfe für den Briefzusteller.
C Hunde sind weniger problematisch für den Briefzusteller als gedacht.
D Kleine Hunde sind oft gefährlicher als große Hunde.

Tekst 4

Inter@ktiv
Fußball
Sport
News
Freizeit
Tarife
Anzeigen
Ratgeber
Wir über uns
Home

westline.de als Startseite

Partner

automarkt

www.marktplatz.de

im Münsterland

westline
Dein Regionalprogramm im Internet

Zeitungen in westline Branchenbuch Newsletter

Schüler lernen sich gegenseitig verstehen

„Stark im Miteinander“, so der Name des Projektes, das am Montag an der Hermann-Leeser-Schule stattfand.

Petra Baune und Doris Nollen, Lehrerinnen der 5 Klasse 7c und 7d, nahmen gemeinsam mit ihren Schülern an dieser neuen Aktion gegen Gewalt an Schulen teil. „Konfliktstoff ist immer da“, so Baune. „Hier sollen die Schüler Vertrauen und Rücksichtnahme lernen.“

10 Die beiden Lehrerinnen hatten sich bewusst für einen Termin zum Anfang des neuen Schuljahres entschieden. Über dieses Projekt können sich die Schüler noch besser kennen lernen. „Ist die Klassengemeinschaft gut, klappt auch das Lernen besser“, so

15 Petra Baune.

Erstmal wurden zehn Gruppen ausgelost, die sich dann an einem Parcours, bestehend aus zehn Stationen, beweisen mussten. Beaufsichtigt von geschulten Pädagogen oder älteren Schülern, durch-

20 liefen die Kleingruppen Stationen mit Namen wie „Gekonnt geküsst“, oder „Gemeinsam sind wir Stark“.

Fast an jeder Station stand der Teamgeist im Vordergrund. Konflikte mussten spielerisch, gemeinsam und kommunikativ gelöst werden. Die

25 Schüler reagierten jedoch unterschiedlich auf die Aktion.

„Es gibt bessere Projekte“, so Thorsten. Doch Janina und Stefanie waren sich einig: „Wir finden es gut, weil wir lernen, dass man sich mit anderen verstehen muss.“

nach: <http://www.westline.de/wn/>

Aus der Region
Lokalnews
Lokalsport

Automarkt
Klicken und das traumauto finden
Erstmal: Qualitätsstufe von der Region

Bildergalerien
Die Bildergalerie in westline

Umfrage
Endlich wieder Bundesliga! Sind die Bayern (6 Punkte Vorsprung) schon Meister?
 Ja
 Nein
GO!
[Ergebnisse](#)

- 1p 9 „an dieser neuen Aktion“ (Zeile 6)
Was war das Ziel dieser Aktion?
A Alte Konflikte unter den Schülern zu lösen.
B Das Vertrauen in die Klassenlehrer zu stärken.
C Den Schülern Vertragsamkeit beizubringen.
- 1p 10 „Die ... entschieden.“ (regel 10-12)
→ Warum hebben zij voor dit moment gekozen?
- 1p 11 „Fast ... muss.“ (regel 22-28)
→ Welke zin in deze alinea is een samenvatting van de alinea?
Schrijf de eerste twee woorden van die zin op en geef het regelnummer.

Tekst 5

- 1p 12 Engels is niet bepaald je beste vak. Daarom besluit je de vakantie te gebruiken om je Engels wat op te halen. Je zoekt echter ook wat sportieve ontspanning.
→ Welke aanbieding komt voor jou in aanmerking?
Noteer het telefoonnummer.

INTELLIGENT, ABER UNKONZENTRIERT?

**Trifft dies auf Ihren Sohn
oder Ihre Tochter zu?**

Ja? Dann haben wir vom 09. bis 13. August
2007 das richtige Kursangebot für Sie:

**Konzentration – Motivation
Lerntechniken**

Ein Spezialkurs, der durch Sport
(auch Tennis, Wasserski fahren usw.)
und Ausflüge aufgelockert wird.

Institut auf dem Rosenberg

Monika A. Schmidt, Patricia Bühler
Höhenweg 60, 9000 St. Gallen
tel. +41 71 277 77 77

SPRACHEN LERNEN UND ERLEBEN
**Sprachtraining in In- und Ausland in eigenen
Sprachzentern weltweit**
(als Bildungsurlaub anerkannt)

Info-Tel: (069) 2 03 09

E-Mail: fra@LSI.edu

http://www.LSI.de

Zeil 107.60313 Frankfurt

LANGUAGE STUDIES INTERNATIONAL

iST

**iSt Internationale Sprach- und Studienreisen
GmbH**

www.sprachreisen.de

Sprachreisen für Erwachsene & Businesskurse,
High School, Private High School,
Schülersprachreisen, Sprachreisen 18 plus,
Community Colleges, Work & Travel, AuPair
Aufenthalte

Stiftsmühle (W) 69080 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 89 00-0 iSt@sprachreisen.de

ITALIENISCH IN FLORENZ
SPEZIALANGEBOT

2 Wochen Sprachkurs für Erwachsene
in kleiner Gruppe (max. 8 Pers.),
4 Std./Tag + Unterbr. in EZ €499,-

Scuola Toscana

Via dei Benci 23, I-50122 Firenze

Tel./Fax 0039 055 24 45 83

www.scuola-toscana.de

ISKA

SPRACHREISEN

- Gastfamilienadresse bis 1. August 2007
- Systematische und engagierte Betreuung
 - Regelmäßige „Progress Reports“
 - Teilstipendien

High School-Jahr USA

Hausener Weg 61

60489 Frankfurt

Tel (069) 9 78 47 20

Internet: www.iska.de

ISKA-Sprachreisen@t-online.de

SPRACHCAMP IN LENK

Berner Oberland

Französisch und Englisch

für 12 - 18-Jährige

mit Basketball und Mountainbiking
Sprachkurse ARIANA AG, Höhenweg 60
CH-9000 St. Gallen, www.ariana.ch
Monika A. Schmid / Patricia Bühler
Tel. +41 71 277 92 91

**Italienisch lernen in der Toskana
auch Kochkurse + Weinproben**
Koinè – via Pandolfini, 27 – 50122 Florenz
Tel.: +39 055 213881
Info@koinecenter.com
www.koinecenter.com

Tekst 6

Köbes¹⁾ trank zu viel Kölsch: Gefeuert!

Er leerte 100 Gläser Bier am Tag, sagt seine Chefin

Köln – „*Drink doch ene mit*“ – aber nicht im Dienst: Das gilt auch für die Köbesse in Kölner Brauhäusern. Wer sich nicht

5 daran hält, dem droht der Rauswurf. Das erfuhr der 50 Jahre alte Köbes K. aus dem Sion-Brauhaus Unter Taschenmacher jetzt am eigenen Leib.

10 Er wurde entlassen, weil er im Dienst zu tief ins Glas geschaut hatte.

Acht Jahre lang schleppte der 50-Jährige die Kränze durch das Brauhaus in der Altstadt. „Köbes war mein Traumjob“, sagte der Mann aus Norddeutschland am

15 Freitag vor dem Kölner Arbeitsgericht.

Seit Anfang der 90er Jahre gilt in Kölner Brauhäusern das Alkoholverbot im Dienst. Aber Köbes K. hielt sich nicht daran. Immer wieder trank er ein Kölsch mit den Gästen, mal auch ganz allein. Von „bis zu 100 Kölsch am Tag“ sprach die Personalchefin in der Gerichtsverhandlung.

20 Zweimal soll er volltrunken gearbeitet haben, es folgten Abmahnungen. K. gab zu, dass er „hier und da ein Kölsch mitgetrunken hat“.

Für den Richter war die Kündigung rechtens. K. einigte sich mit seinem Ex-Arbeitgeber auf einen Vergleich.

Er bekommt 4500 Euro Abfindung, drei Monatsgehälter obendrauf, verzichtet

25 aber auf weitere Forderungen.

Brauhaus-Chef Müller sagte danach dem EXPRESS: „Das Mittrink-Verbot ist eine Entscheidung der Arbeitgeber. Viele junge Männer haben offenbar nicht mehr so eine gute Leber wie die Köbesse früher und verrechnen sich dadurch nach ein paar Stunden, wenn sie mittrinken.“

30 René Sion, Enkel des verstorbenen Kölsch-Paten Hans Sion, sagte: „Wenn der Betreiber eines Brauhauses ein totales Alkoholverbot wünscht, muss sich der Köbes daran halten.“ Seiner Meinung nach ist es jedoch stets Teil der rheinischen Lebensart gewesen, dass der Köbes auch mal ein Kölsch trinkt. Die kölsche Lösung gilt deshalb für einige Brauhäuser: Wer mal ein Kölsch mittrinkt,

35 bei dem werden die Augen zugeedrückt. Wenn's mehr wird, droht Stress.



**Für Köbesse gilt generell:
Im Dienst dürfen sie nicht mit den Gästen des Brauhauses anstoßen.**

noot 1: Köbes = mannelijke bediening in traditionele kroegen in Keulen

- 1p 13 „Das ... Leib.“ (Zeile 6-9)
Was hat K. erfahren?
A Dass Bier trinken sehr ungesund sein kann.
B Dass er mit einigen Trinkern nicht mithalten konnte.
C Dass seine Chefin doch nicht so lieb war, wie er dachte.
D Dass Trinken im Dienst den Job kosten kann.
- 1p 14 „Acht ... Arbeitsgericht.“ (Zeile 13-15)
Was machen diese Zeilen über K. deutlich?
A K. ist das Opfer eines schlechten Witzes geworden.
B K. liebte seine Arbeit sehr.
C K. war bei Kollegen sehr beliebt.
D K. war schon Jahre auf der Flucht vor der Polizei.
- 1p 15 „Zweimal ... hat.“ (Zeile 20-21)
Was wird aus diesen Zeilen deutlich?
A K. behauptet unschuldig zu sein.
B K. war gewarnt.
C K's Chefin ist sehr streng.
- 2p 16 Uit welke **drie** afspraken bestaat het „Vergleich“ (regel 23)?
- 1p 17 „Brauhaus-Chef ... mittrinken.“ (Zeile 26-29)
Welche Gefahr sieht Brauhaus-Chef Müller, wenn Köbesse mittrinken?
A Die Gesundheit der Köbesse kann darunter leiden.
B Die Köbesse geben der Jugend dann ein schlechtes Vorbild.
C Die Köbesse wissen dann nicht mehr, was die Kunden bezahlen müssen.
D Die Kunden können Anstoß daran nehmen.
- 1p 18 „René Sion ... Stress.“ (Zeile 30-35)
Was sagt René Sion zu diesem Thema?
A Er findet es Sache der Köbesse, wieviel sie trinken.
B Er gönnt den Köbessen ihr traditionelles Bierchen.
C Er ist für ein totales Alkoholverbot für Köbesse.

Tekst 7

- 1p 19 Je bent een echte verzamelaar, maar je wilt ook zo min mogelijk geld uitgeven voor nieuwe aanwinsten.
→ Welke site moet je daarom snel eens opzoeken?
Noteer het betreffende internetadres.

NET-NEWS



Egal ob Ü-Ei-Figuren, Pokémon, Diddl-Post-karten, Modelleisenbahn, Briefmarken – jeder sammelt irgendwann in seinem Leben irgendwas. Ärgerlich nur, wenn die Sammlung nicht vollständig ist. Wetten, auf einer dieser Seiten wird dieses Teil (früher oder später) angeboten: Und verkauft! Auf dem weltweiten Online-Marktplatz www.ebay.de wird mit fast allem gehandelt. Der Vorteil von Ebay liegt im wirklich gigantischen Angebot. Aber die Fanggemeinde ist mittlerweile so groß, dass manche Artikel im Preis ganz schön nach oben schnellen. Bei Auktionen von www.atrada.de oder www.ricardo.de kannst du deutlich günstiger wegkommen, bei knapperem Angebot allerdings. Hier werden viele Artikel mit einem hohen Mindestgebot eingestellt, dadurch geht der Reiz des Steigerns ein bisschen verloren. Bei <http://de.auctions.yahoo.com>



finden sich noch echte Schnäppchen. Eine Riesenauswahl mit kleinen Anfangsgeboten. Und man hat kaum Mitbieter! So was spricht sich unter Auktions-begeisterten aber schnell rum. Unbedingt jetzt noch ausnutzen!

Für alle Game-Fans habe ich noch einen ganz speziellen Tipp: www.gameblaster.de. Eine Auktions- und Tauschbörse für Jugendliche findest du unter www.city-net-auction.de. Es gibt zwar nicht gerade eine Masse an Artikeln, aber die Seite ist ambitioniert gemacht und sollte unterstützt werden. Pass bei aller Begeisterung nur auf, dass du nicht eines Tages bei der www.messies-selbsthilfe.de landest :-)
Viel Spaß beim Stöbern, Steigern und Sammeln!

Tekst 8

- 1p 20 Wie was „Dümmer als die Polizei erlaubt“?
- A De „Cousin“.
 - B De „Polizisten“ zelf.
 - C De „Raser“.



Dümmer als die Polizei erlaubt

Mit einer Lüge hat sich ein ertappter Raser erst richtig in Schwierigkeiten gebracht. Den Polizisten, die ihn gestoppt hatten, gab er falsche Personalien an. Damit wollte er verhindern, dass er weitere Strafpunkte auf seinem Verkehrssünderkonto in Flensburg bekam. Deshalb gab er sich als sein Cousin aus und nannte dessen Namen und Adresse. Sein Pech: Der Cousin wurde wegen einer Straftat per Haftbefehl gesucht. Mit Vollgas ins Kittchen...

Tekst 9

“Toooooor! und zurück ins Studio”

Treffpunkt Stadion:

Pünktlich eine Stunde vor Spielbeginn warten Steffi, Vincent, Anna und die anderen Teilnehmer der „Medien-Exkursion für Jugendliche“ ungeduldig darauf, dass sie endlich einem Radio-Profi über die Schulter schauen dürfen. Und natürlich wollen alle auch das Spiel sehen: Heute abend brüllen die Tiger aus Nürnberg gegen das Kikeriki der Hähne aus Iserlohn an.

„Vor jedem Spiel klären wir uns noch mal kurz ab“, sagt Oliver. Sein Arbeitsplatz ist in einem besonderen Medienbereich, der für die Leute von den Zeitungen, den Fernsehsendern und eben den Radios reserviert ist. Hier sind schon lange vor dem Anpfiff die Kameras postiert, auf den langen Schreibtischen werden die Sendegeräte angeschlossen, Getränke, Stifte und Papier sind vorhanden.

Über 8000 Zuschauer passen in das Stadion. Viele haben sich an diesem Abend Trikots in den Farben ihrer Mannschaft über ihre Pullis gezogen. Jetzt gehen die Lichter aus.

Wie im Zirkus wird ein Käfiggang aufs Eis geschoben. Einzelnen kommen die heimischen „Tiger“ unter tosendem Beifall ihrer Fans aufs Eis gelaufen. Jetzt beginnt auch



für Oliver die eigentliche Arbeit. „Ich liefere fast immer für zwei Sender“, erklärt er. „Wenn ich mit einem Beitrag fertig bin, ist gleich der nächste dran.“ Klingt ganz locker, aber was erzählt ein Reporter sieben, acht oder sogar zehn lange Minuten am

Stück? „Jede Liveschaltung beginne ich mit der Spielzeit und dem Spielstand“, sagt Oliver. Dann weiß der Zuhörer schon mal, wie's steht. „Tja, und dann kommt's darauf an, was die Situation auf dem Eis hergibt.“

Wenn der Puck¹⁾ gerade ziellos umherschlittert, dann erzählt Oliver lieber, was in den Minuten vorher Spannendes passiert ist. „Das sind Erfahrungswerte“, meint er grinsend. Ein paar Jahre macht er nun schon diesen Job. Vorher hat er in einem Verlag gearbeitet und „mit viel Glück“ doch noch seinen Traumberuf als Sportreporter bekommen.

Wenn er aus dem Eisstadion berichtet, braucht er zwar auch warme Socken und eine kräftige Stimme. „Aber am wichtigsten ist, dass man das, was man sieht, sofort in Worte fassen kann“, weiß der Profi. Ganz schön schwierig, wenn's bei der Jagd auf den Puck so rasant zur Sache geht. Wenn dann auch noch ein unbekannter Spieler der

Gastmannschaft ein Tor erzielt, könnte auch ein Profi wie Oliver aufs Glatteis geraten. Passiert aber nicht: „Ich habe für alle Fälle meine Liste mit den Spielernamen und den dazugehörigen Trikot-Nummern!“ Die Arbeit der Journalisten endet oft erst sehr spät am Abend – nach der Pressekonferenz. Nachteile, die Anna bereits ganz kalt lassen. Sie ist sich sicher: „Ich werde Reporterin!“

nach: Stafette



noot 1: Puck = het kleine zwarte ijshockeyschijfje

- 1p **21** Warum sind Steffi, Vincent und Anna zum Stadion gekommen?
A um ein Interview zu machen
B um einem Reporter bei der Arbeit zuzusehen
C um einen Wettkampf zu gewinnen
D um ihren Club anzufeuern
- 1p **22** „Vor ... vorhanden.“ (Zeile 13-22)
Wovon handeln diese Zeilen?
A von der Einrichtung der Arbeitsplätze
B von der Konkurrenz unter den Reportern
C von der spannung vor dem spiel
D von Problemen mit der Technik
- 2p **23** „Über ... Stadion.“ (regel 23)
→ Waaruit valt op te maken dat het publiek erg enthousiast is?
Geef **twee** voorbeelden.
- 1p **24** „Jetzt ... Arbeit.“ (Zeile 30-32)
Wann ist das?
A eine Stunde vor Spielbeginn
B kurz vor dem Spiel
C nach dem Anpfiff des Schiedsrichters
- 2p **25** Welche **twee** mededelingen krijgen de luisteraars van Oliver altijd het eerst te horen, als hij op uitzending gaat?
- 1p **26** „Klingt ... bekommen.“ (regel 36-53)
→ Uit welk woord in deze regels blijkt dat het beroep van reporter meer vraagt dan een opleiding alleen?
Schrijf het Duitse woord op.
- 1p **27** Wann wird es in Olivers Beruf schwierig? (Zeile 54-75)
A wenn das Spiel sehr schnell wird
B wenn die Zuschauer zu viel Lärm machen.
C wenn er selbst aufs Eis muss
D wenn oft Spieler ausgewechselt werden

Tekst 10

Von wegen cool!

Immer mehr Jugendliche rauchen. Viele greifen zur Zigarette, um „dazuzugehören“ und nicht als langweilig zu gelten. Dabei ist Qualmen eigentlich ziemlich uncool...



Sophie (14) geht in die achte Klasse und hat der STAFETTE erzählt, was sie von Rauchen und Alkohol hält:

„Ich glaube, dass bei uns fast die Hälfte der Klasse raucht. Eine Freundin von mir nervt mich total, weil sie schon morgens vor der Schule steht und ihre erste raucht. Dabei erzählt sie ständig, dass sie jetzt endlich aufhören will, dass sie es aber nicht schafft. Ich finde, sie macht sich damit total wichtig. Vielleicht denkt sie, das wirkt erwachsen. Überhaupt kommt es mir so vor, als würden die meisten nur rauchen, weil sie zu bestimmten Leuten dazugehören wollen. Zum Beispiel gibt es so eine Art Clique, die immer nach dem Unterricht an der Bushaltestelle steht – alle rauchen. Meine Freundin findet die total cool und steht jetzt auch immer da. Ich war auch mal dabei und habe mitgekriegt, wie einer von denen – Felix – seine kleine Schwester überredet hat, auch zu rauchen. Die ist erst neun! Ich hätte nicht geglaubt, dass es wirklich so abläuft, aber es war genauso, wie man es immer in Warnungen von Erwachsenen hört. Er hat dauernd an sie hingeredet „probier doch mal, sei doch nicht so langweilig“ usw. Die anderen haben mitgemacht, und die Schwester war ganz unsicher, am Ende hat sie echt eine Zigarette geraucht. Das Ganze fand ich total blöd! Manchmal glaube ich, dass die Raucher ein schlechtes Gewissen haben und dann wollen sie andere auch zum Rauchen bringen, damit die nicht besser dastehen als man selbst.“

Sophie meint:

„Ich finde Rauchen und Alkohol trinken blöd. Wenn einer raucht oder trinkt, nur um bei anderen anzukommen, hat er kein Selbstbewusstsein. Nur um irgendwo dazuzugehören, rauche ich doch nicht! Außerdem habe ich gemerkt: Wenn man bei seiner Meinung bleibt und ganz klar nein sagt, dann lassen einen die anderen in Ruhe. Wenn jemand unsicher ist und zögert, dann versuchen sie es immer wieder.“

Wenn du einen Raucher fragst, was am Rauchen so toll ist, was also die Vorteile sind, wird normalerweise nicht viel kommen. Manche behaupten, sie könnten sich besser konzentrieren, andere geben zu, dass sie einfach etwas brauchen um sich daran festzuhalten. Es ist keine Frage, dass die Nachteile überwiegen. Von den gesundheitlichen Risiken abgesehen, geht die Sache auch ganz schön ins Geld.

In einer großen Studie des **Max-Planck-Institutes** wurden über 3000 Jugendliche im Alter von 14-24 Jahren befragt. Dabei hat sich gezeigt, dass 10 Prozent der Jungen und 3 Prozent der Mädchen zwischen 18 und 19 Jahren schon richtig alkoholabhängig sind! Alkoholabhängigkeit ist ebenso wie das Rauchen gesundheitsschädlich. Neben körperlichen Schäden treten hier auch psychische und geistige Probleme auf. Es hat sich in wissenschaftlichen Untersuchungen auch gezeigt, dass Alkoholmissbrauch zu mehr Gewalttätigkeit führt. Natürlich ist nicht jeder (Erwachsene!), der mal ein Bier trinkt, alkoholabhängig. Die Gefahr, es zu werden, ist aber umso größer, je jünger man anfängt zu trinken.

nach: Stafette

- 1p **28** Wie denkt Sophie über die „Freundin“ (Zeile 5)?
- A Die Freundin probiert Sophie zu überreden auch zu rauchen.
 - B Die Freundin raucht um ihre Angst zu verbergen.
 - C Die Freundin raucht um interessant zu sein.
 - D Die Freundin sieht nicht ein, dass ihr Rauchen anderen schadet.
- 1p **29** „Zum Beispiel ... da.“ (Zeile 13-17)
Welche Überschrift passt zu diesen Zeilen?
- A Rauchen macht arm
 - B Rauchen verbindet
 - C Stinker
 - D Unsportliche Raucher
- 1p **30** Wat heeft Sophie over Felix en zijn kleinere zus „mitgekriegt“ (regel 18)?
- 1p **31** Welchen Rat gibt uns Sophie hier? (zie tekstballon).
- A Ändere deine eigene Überzeugung nicht!
 - B Besprich die Gefahren des Rauchens mit deinen Freunden!
 - C Rauche ruhig ab und zu eine Zigarette!
 - D Such dir lieber Nichtraucher als Freunde!
- 2p **32** Welke **twee** voordelen heeft het roken volgens rokers zelf? (zie kader).
- 1p **33** Zwارة drinkers hebben geestelijke en lichamelijke problemen.
→ Welk extra nadeel doet zich volgens het Max-Planck-Instituut nog meer voor? (Zie kader onder de tekst).

Tekst 11

- 1p 34 Je bent met drie vrienden op vakantie in Münster. Jullie besluiten om op de laatste avond naar de film te gaan.
→ Hebben jullie iets aan deze aanbieding?
Motiveer je antwoord.



4 mal zahlen 4 mal strahlen



 **▲ 4 mal zahlen** 4 mal regulären Eintrittspreis zahlen
▼ 4 mal strahlen 4 mal ermäßigten Vorzugspreis zahlen

gültig ½ Jahr

Ab sofort gibt es die Cinema-Treuekarte „4 mal zahlen - 4 mal strahlen“. Mit dieser zahlt man vier mal den regulären Eintrittspreis (€6,50). Zur Belohnung gibt es dann die nächsten vier Eintrittskarten zum Vorzugspreis (€4,00). Die Treuekarte ist nicht übertragbar und gilt ein halbes Jahr lang für max. zwei Vorstellungen am Tag. Wer mitmachen will, muss nur die Treuekarte oben ausschneiden und zum nächsten Kinobesuch mitbringen.

**Cinema & Kurbelkiste • Warendorfer Str. 47 • Tel. 0251.30300 • 48145 Münster
www.cinema-muenster.de**

Tekst 12

- 1p 35 Waarover gaat onderstaand bericht?
- A over de invoering van nieuwe tarieven door de Berlijnse brandweer
 - B over een heel kostbare reddingsoperatie door de Berlijnse brandweer
 - C over een wedstrijd tussen verschillende brandweerkorpsen
 - D over toenemend misbruik van de diensten van de Berlijnse brandweer



Einmal Katze retten – 300 Euro!

Berlin - Wenn die Feuerwehr in der Hauptstadt mal wieder ausrücken muss, um eine verängstigte Katze aus einer Baumkrone zu holen, will sie dafür künftig den Besitzer kräftig zur Kasse bitten: Mindestens 300 Euro soll die Rettung von Haustieren künftig kosten. Die neue Gebührenordnung der Feuerwehr sieht zudem empfindliche Bußen für Fehlalarme vor. Wer grundlos die 112 wählt, soll jetzt bis zu 5000 Euro berappen. Ist ein defekter Brandmelder für den Fehlalarm verantwortlich, sind immerhin 300 Euro fällig. Andere Feuerwehren wollen möglicherweise dem Beispiel folgen.

Tekst 13

Allein verreisen - Tipps für unterwegs

Immer mehr Jugendliche verreisen selbstständig ohne ihre Eltern. Ab 14 ist das möglich. Dann können Eltern ihren Kindern erlauben, ohne Begleitung Erziehungsberechtigter oder erwachsener Betreuungspersonen zu verreisen. Auch ins Ausland. Damit es bei deiner Urlaubsreise keine bösen Überraschungen gibt und du nicht vorzeitig wieder zu Hause landest, solltest du ein paar grundsätzliche Dinge beachten.

Im Grunde reicht die mündliche Erlaubnis deiner Eltern. Doch was ist, wenn du zum Beispiel als minderjähriger Jugendlicher nach Spanien einreisen willst, dort von der Polizei kontrolliert wirst, ein Zimmer buchen willst oder spät am Abend noch in einer Bodega was essen möchtest?

Jugendliche, die dann keine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern dabei haben, werden sogar in vielen europäischen Ländern oft schon an der Grenze zurückgewiesen. Auch Polizeikontrollen verlaufen glimpflich und ohne zeitraubende Überprüfung auf der Polizeistation, wenn ein schriftliches Einverständnis der Eltern vorliegt. Außerdem berechtigt so eine Reisevollmacht auch zu allen Geschäften, die normalerweise zu einer Urlaubsreise dazugehören, wie zum Beispiel ein Hotel zu buchen, ein Mofa zu mieten, in Restaurants essen zu gehen und so weiter und so weiter. Neben dem eigenen Pass oder Personalausweis solltest du auf deiner Reise 38 eine Reisevollmacht der Eltern dabei haben.



35 **Das sollte eine Reisevollmacht beinhalten, damit du keine Probleme kriegst:**

- Eine Fotokopie des Personalausweises deines Vaters oder deiner Mutter.
- Zusätzlich ein Schreiben der Eltern, in dem sie die Reise ausdrücklich erlauben. Am besten darin auch das konkrete Ziel der Reise angeben. Auch die Telefonnummer und Unterschrift der Eltern nicht vergessen! In Verbindung mit der Kopie eines elterlichen Ausweises, können dann z.B. Zoll oder Polizei feststellen, dass die Unterschrift auf der Vollmacht nicht gefälscht ist. Deshalb sollte auch immer der Erziehungsberechtigte die Vollmacht unterschreiben, dessen Ausweiskopie du dabei hast.

Denk auch daran, dass für dich immer die gesetzlichen Regeln des Gastlandes gelten. Was du also in Deutschland, Österreich oder der Schweiz als 15 oder 16-jähriger darfst, muss nicht für andere Länder gelten. Also informiere dich vorher am besten über die gesetzlichen Bestimmungen, die für dein Reiseziel gelten.

nach: www.bravo.de

- 2p **36** Onder welke **twee** voorwaarden mogen jongeren alleen op reis? (regel 1-10)
- 1p **37** „Damit ... beachten.“ (Zeile 7-10)
Hoe is deze zin bedoeld?
A als advies
B als conclusie
C als grap
D als voorbeeld
- 1p **38** Welches Wort passt in Zeile 33?
A also
B leider
C nicht
D vielleicht
- 1p **39** Warum solltest du eine Kopie vom Pass deines Vaters oder deiner Mutter mitnehmen?
A Die kann man gebrauchen, wenn man den eigenen Pass verliert.
B Die Polizei kann dann die Unterschrift des Vaters oder der Mutter kontrollieren.
C Die Polizei kann dann sehen, dass man den richtigen Namen angegeben hat.
- 1p **40** Welches Problem wird im letzten Absatz (Zeile 52-59) besprochen?
A Jugendliche müssen sich im Ausland oft an andere Gesetze halten als zu Hause.
B Jugendliche Urlauber bekommen im Ausland nicht so schnell Hilfe.
C Jugendliche verursachen im Ausland oft Probleme.
D Jugendliche werden im Ausland oft betrogen.

Tekst 14

- 1p 41 Wat is de boodschap van dit artikel?
- A Beugels doen pijn.
 - B Beugels moeten goed worden gereinigd.
 - C Beugels worden goedkoper.
 - D Beugels zijn in.

Braces online

Ein "Muß" für Kinder mit Zahnspangen, die auf Surftour durch's Internet sind.

Die früher so gehaßten und oft versteckten "Schneeketten" machen einen Imagewandel durch. Noch nie gab es so viele "spangenbergereite" Kinder und Jugendliche wie heute. Unterhaltsame und informative Internetseiten wie diese fördern diesen Trend und tragen so zu einer besseren Zahngesundheit bei.



Die Internetadresse: Braces online
<http://www.wrd-online.de/index.htm>

Tekst 15

- 1p 42 Is zo'n lange kassabon voor Friedrich Büttner uitzonderlijk? Motiveer je antwoord.

Neuer Pfand-Rekord! Der 16-Meter-Bon von Prenzlauer Berg **Wer hat den längsten?**

Prenzlauer Berg - **Berlin dost sich von Rekord zu Rekord.** Noch vor Tagen sah sich Familie Melz aus Moabit vorn. Ihr Getränkebon misst 3,20 Meter. Für Friedrich Büttner sind das allerdings nur Liliput-Maße. Denn seiner ist 16 Meter lang! Wenn er will, kann er sich mit dem Bon einmal komplett einwickeln. Friedrich Büttner, die Bon-Mumie.

Wie kommt der Mann dazu? Büttner ist Betreiber eines kleinen Seniorenheims in Prenzlauer Berg. Immer zu Monatsanfang werden die Getränke für die Heimbewohner gekauft. Neben Saft (Pfandfrei) auch Wasser. Viel Wasser.

„Wir nehmen jedes mal 800 Flaschen“, so Büttner. Und für jede einzelne Flasche ist Pfand fällig, das auch einzeln gebongt werden muss. „Der Kassierer musste vorher sogar eine neue Rolle einlegen, dann hörte die Kasse gar nicht mehr auf zu rattern“, erzählt Büttner. Eine gute halbe Stunde dauerte das Spektakel.

nach: www.bz.berlin1.de



Einmal den Flur lang: Der Bon von Friedrich Büttner misst 16 Meter.